

Jahresabschluss

für das Geschäftsjahr vom 1.1. bis 31.12.2025

der

Stiftung Childaid Network

Höhenblick 3

61462 Königstein

Inhaltsverzeichnis zum Jahresabschluss 2025

Tätigkeitsbericht

Bilanz

Gewinn- und Verlustrechnung

Erläuterungen zur Bilanz

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Anlagen

Anhang für das Geschäftsjahr 2025

Wirtschaftliche, rechtliche und steuerliche Grundlagen

Rücklagen 2025

Projekte und Projektinvestitionen 2025

Kostenherleitung und Kennzahlen 2025 (im Vergleich zum Vorjahr)

Hinweis

Die Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat diesen Jahresabschluss geprüft und ihm am 2. April 2026 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Prüfungsbericht kann unter www.childdaid.net/infothek eingesehen werden.

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2025

2025 im Überblick

Childaid Network hatte 2025 ein gutes Jahr. Nach der deutlichen Steigerung 2024 führten ertragreiche Aktionen, verlässliche institutionelle Zuwendungen und erweiterte Netzwerke trotz leicht rückläufiger Bundesmittel zu weiteren kleinen Steigerungen bei den Einnahmen fast auf den Rekordwert von 2022. Die Mittelabflüsse in die Projekte und damit die Projektreichweite erreichten deutlich erhöhte Spitzenwerte. Netzwerk und Adressbasis wurden weiter gestärkt.

Gewachsene Einnahmen

2025 wurden ordentliche Zuwendungen von EUR 2.729.000 (2024 EUR 2.671.000) eingeworben, ein Wachstum von etwa 2,2 % gegenüber dem Vorjahr. Die sonstigen betrieblichen Erträge, vor allem öffentliche Zuschüsse zu unseren Projekten, sanken leicht um 1 % auf etwas mehr als EUR 1.726.000 (2024 EUR 1.748.000). Strategisch wollen wir uns von diesen Förderungen nicht abhängig machen, weil sie erhebliche Planungssicherheit brauchen und diese Zuschüsse in Zukunft auch unsicherer werden.

Damit lag die Gesamtleistung einschließlich Umsätzen des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes mit etwa EUR 4.455.000 (2023 EUR 4.420.000) leicht über 2024. Fest zugesagte Zuschüsse konnten in Höhe von mehr als EUR 600.000 nicht abgerufen werden, weil die Skalierung der Projekte hinter den Plänen zurückblieb, sonst hätte die Gesamtleistung erstmals EUR 5 Mio. deutlich übertroffen.

Das Wachstum resultiert aus gestiegenen Zuwendungen von Großspendern, aus vielen Anlassspenden, umfangreichen Charity-Aktionen, großzügigen Zuwendungen aus Firmennetzwerken sowie von Förderpartnern, die mit unserer Hilfe Bildungsprojekte in Südasien umsetzen. Die Bundesmittel sind leicht gesunken. Feste Zusagen und verlässliche Beziehungen zu Spendern und Partnern versprechen auch in den Folgejahren wachsende Einnahmen.

Mit dem Finanzergebnis von gerundet EUR 81.000 (2024 EUR 96.000) und den gesunkenen Erträgen aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb von EUR 16.000 (2024 EUR 21.000) errechnen sich ideale Einnahmen von EUR 4.506.000 (2024 EUR 4.465.000), fast ein neuer Rekordwert. In einem guten Kapitalmarkt ergaben realisierte Kursgewinne und notwendige Zuschreibungen EUR 105.000 (2024 EUR 122.000). Diese wurden in die Umschichtungsrücklage eingestellt.

Leicht gestiegene Kostenquoten

Dank der guten Einnahmen und weiterer strikter Ausgabendisziplin konnte der Prozentsatz der Kosten nach der Rechenmethode des DZI auf niedrigem Niveau (7,3 %) gehalten werden, obwohl erhöhte Kosten für verbesserte Systeme und das hauptamtliche Personal anfielen. Insgesamt sind unsere Ausgaben in Deutschland nach DZI für Öffentlichkeitsarbeit, Spenderbetreuung und Verwaltung auf EUR 329.000 (2024 EUR 255.000) gewachsen. Im Bereich Projektkoordination haben wir die Ausgaben auf EUR 348.000 (Vorjahr EUR 295.000) zur weiteren Qualitätsverbesserung erhöht, der Prozentsatz hierfür im Verhältnis zu den Einnahmen liegt nun bei 7,7 %.

Deutlich ausgeweitete Projektarbeit

Mit EUR 4.072.000 (2024 EUR 3.538.000) stieg der Leistungsaufwand um 15%. Auch die Projektinvestitionen (also die ausgezahlten Projektmittel) lagen mit EUR 3.938.000 (2024 EUR 3.790.000) auf Rekordniveau.

Erstmals flossen mit EUR 1.787.000 (etwa 46%) mehr Projektmittel nach Nepal als in andere Projektländer. In Nordostindien, unserer traditionell größten Projektregion, wurden mit EUR 1.686.000 (43% der Projektmittel) jedoch ähnliche Mittelvolumina investiert. Im Vergleich dazu sind unsere Aktivitäten in Bangladesch (2025 EUR 383.000) und in Myanmar (2025 EUR 20.000) klein, was vor allem der politischen Situation in den Ländern geschuldet ist.

1. Schulprogramme für Kinder und Jugendliche (EUR 2.757.000 nach EUR 2.206.000 in 2024)

Grundbildung ist und bleibt mit Abstand unsere größte Projektsäule. Dabei sinkt der Bedarf an Projekten zur Einschulung und nachträglichen Grundbildung für Jugendliche, die nie eine Grundschule besuchen konnten oder ihre Grundschulbildung nicht abschließen durften. Wir leisten weiterhin Brückenkurse für Flüchtlingskinder und Kinder aus den Slums der Städte, aber auf einem reduzierten Niveau. Vor allem fokussieren wir uns inzwischen seit mehreren Jahren auf staatliche Schulen (inzwischen mehr als 1.600) und helfen ihnen dabei, eine qualitativ hochwertige Grundbildung für die Kinder zu erreichen.

In Indien haben wir uns für die Schulqualitätsprogramme mit einer großen nationalen NGO (Mantra4Change) verbündet, um die Aktivitäten in Nordostindien enger an die Regierungsaktivitäten zu koppeln und schnell zu skalieren. Für Nepal haben wir einen Förderpartner gewonnen, mit dem wir unsere Aktivitäten in den Bildungsprojekten einer eigenen INGO von 160 auf 450 Schulen ausgeweitet und 2025 ca. EUR 1.000.000 investiert haben. Weitere Skalierung ist geplant.

2. Berufsbildung (EUR 371.000 nach EUR 615.000 in 2024)

Arbeitslose junge Menschen in entlegenen Regionen erhalten in Berufsbildungszentren oder durch mobile duale Kurse durch uns und unsere Partner die Chance, eine berufliche Qualifikation zu erwerben. Dazu bieten wir auch Unterstützung, um als Angestellte oder Selbständige ein Einkommen zu erzielen. Berufsbildungsprojekte fördern wir in Nordostindien und Nepal. Mit Förderung des BMZ wurde ein großes Programm für 10.000 junge Menschen in Nordostindien und ein Programm für etwa 2.000 junge Menschen in Nepal abgeschlossen. Wegen des Auslaufs der großen Förderprojekte schrumpfte dieser Bereich 2025, doch planen wir strategisch auch in Kooperation mit der Regierung und Firmen, vor allem den Tochterfirmen deutscher Unternehmen, diesen Bereich in Zukunft wieder auszuweiten.

3. Kinderrechte (EUR 536.000 nach EUR 268.000 in 2024)

Waisenkinder oder Kinder, deren Herkunftsfamilie die Kinder nicht gut betreuen kann, werden in Heimen oder Pflegefamilien unterstützt. Die Regierungen verfolgen Strategien, Heime wo möglich durch Pflegefamilien zu ersetzen, darauf müssen wir uns einstellen. Wir fördern verstärkt Programme zur Rettung von Kinderarbeitern oder jugendlichen Prostituierten und Aufklärungsprogramme im ländlichen Bereich. Kinderrechtsprojekte unterstützen wir in Nordostindien und

Nepal. Ein großes BMZ-gefördertes Vorhaben in Assam konnte nach einer erfolgreichen Pilotphase 2025 auf 100 Dörfer skaliert werden.

4. Gesundheitsprävention (EUR 119.000 nach EUR 177.000 in 2024)

In Nepal haben wir die Programme zur Förderung einer besseren Gesundheit der jungen Menschen reduziert, weil BMZ-geförderte Vorhaben ausliefen. Dabei geht es vor allem um präventive Maßnahmen, wie die Förderung von Hygieneausbildung und die Stärkung der lokalen Gesundheitsstrukturen. Wir prüfen, wie wir dies mit neuen Partnern in Zukunft weiter entwickeln können.

5. Sonstiges

Etwa EUR 289.000 flossen 2025 in Schulungen, Studien, Projektbegleitung und strategische Maßnahmen. Beinhaltet sind auch EUR 42.000 Rückzahlungen nicht verwendeter Bundeszuschüsse. EUR 20.000 wurden für die Jugendförderung in Deutschland eingesetzt.

Bilanz

Die Bilanzsumme ist leicht reduziert (EUR 4.508.000 statt 2024 EUR 4.558.000). Dabei sanken die Eigenmittel wegen dem negativen Mittelvortrag und reduzierter Rücklagen um 6% auf EUR 3.601.000 (2024 EUR 3.846.000).

Die Umschichtungsrücklage konnte durch notwendige Zuschreibungen und realisierte Kursgewinne bei den Finanzanlagen weiter deutlich gestärkt werden.

Es ist das Ziel der Stiftung, schrittweise weitere Reserven zu bilden, um mögliche Schwankungen der Einnahmen in der Zukunft kompensieren zu können und eine Entkoppelung der Projektzusagen für mehrjährige Projekte von den volatilen Einnahmen zu ermöglichen. Dies war jedoch 2025 nicht möglich, weil feste Zusagen für Projekte eingehalten werden mussten.



Dr. Martin Kasper

Ehrenamtlicher Vorstand

Königstein, im März 2026

**Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom
1. Januar bis 31. Dezember 2025**

	2025	2024
	EUR	EUR
1. ordentliche Zuwendungen davon Spendeneinnahmen EUR 2.724.207,92	2.729.357,92	2.671.108,60
2. sonstige betriebliche Erträge davon gewerbliche Einnahmen EUR 45.892,40 (VJ 72.701,47)	1.726.111,05	1.748.489,87
3. Gesamtleistung	<u>4.455.468,97</u>	<u>4.419.598,47</u>
4. Leistungsaufwand	-4.072.432,53	-3.537.560,08
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-415.487,77	-334.989,72
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und für Lohnsteuer	<u>-88.868,33</u>	<u>-76.942,28</u>
	-504.356,10	-411.932,00
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-20.148,19	-18.425,26
7. sonstige betriebliche Aufwendungen davon gewerbliche Aufwendungen EUR 25.433,46 (VJ EUR 44.159,52)	-178.516,40	-176.832,54
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	82.245,80	103.633,34
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen	<u>-1.323,59</u>	<u>-7.196,87</u>
10. Finanzergebnis	80.922,21	96.436,47
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	<u>-4.600,00</u>	<u>-6.912,40</u>
12. Ergebnis nach Steuern	<u>-243.662,04</u>	<u>364.372,66</u>
13. Jahresfehlbetrag/-überschuss	-243.662,04	364.372,66
14. Entnahmen aus Rücklagen		
a) nachhaltige Zweckverfolgung	158.873,64	0,00
b) sonstige Ergebnismrücklagen	88.859,31	0,00
c) Umschichtungsrücklage	<u>1.323,59</u>	<u>7.196,87</u>
	249.056,54	7.196,87
15. Einstellung in Rücklagen, Zustiftung		
a) nachhaltige Zweckverfolgung	-85.672,00	
b) Umschichtungsrücklage	-104.571,46	-121.670,34
c) freie Rücklagen	<u>0,00</u>	<u>-200.000,00</u>
	-190.243,46	-321.670,34
16. Vortrag auf neue Rechnung	84.625,72	34.726,53
17. Mittelvortrag	<u><u>-100.223,24</u></u>	<u><u>84.625,72</u></u>

* Abweichend zum Vorjahr ist der Betrag von EUR 121.357,18 unter Position "Löhne und Gehälter" und nicht unter "Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Lohnsteuer" ausgewiesen.

Erläuterungen zur Bilanz per 31.12.2025

Aktiva

A. Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Stiftung nutzt seit Beginn für ihre Daten ein Software-System (VEWA-System) für die Erfassung und Verwaltung der Spenderadressen, die Buchung und Abwicklung der Spenden und für die allgemeine Buchhaltung. 2021 und 2022 wurde ein umfassendes Update des Systems beschafft, das zur Jahresmitte 2022 in Betrieb ging und seither auch alle Projektfinanzdaten beinhaltet. Die Gesamtaufwendungen für das Update betragen EUR 85.973,41. Das System wird über 5 Jahre linear abgeschrieben. Zum 31.12.2025 steht es mit EUR 25.792,03 zu Buche.

Sachanlagen

1. Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die Sachanlagen umfassten in der Vergangenheit im Wesentlichen Notebook-Computer für angestellte und ehrenamtliche Mitarbeiter. Ab dem Geschäftsjahr 2022 werden alle Anschaffungen im Wert bis EUR 800 netto als Geringwertige Wirtschaftsgüter im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben. Es werden somit keine Sachanlagen ausgewiesen.

Finanzanlagen

1. Wertpapiere des Anlagevermögens

Der nach den Vorschriften des HGB bewertete Buchwert des Wertpapierbestands wird mit EUR 2.351.152,78 ausgewiesen. Dies entspricht ca. 52 % der Aktiva. Nach den geltenden Bewertungsregeln waren außerplanmäßige Abschreibungen von EUR 1.323,59 und Zuschreibungen von EUR 37.836,36 erforderlich.

Der Wertpapierbestand wird von der Stiftung selbst verwaltet. Der Vorstand hat 2022 eine Anlagerichtlinie beschlossen, in der Grundsätze und Prozesse für die Vermögensverwaltung festgelegt sind. Mindestens einmal im Jahr finden Beratungsgespräche mit den depotführenden Banken zur Lage der Märkte statt. Diese Beratung fließt in die Anlageentscheidungen und insbesondere in Entscheidungen zur Gewichtung der Anlageklassen und Allokation von Mitteln in Anlageinstrumente ein. Durch eine breite Streuung der Anlagen und eine der Marktlage angepasste Gewichtung von Aktien, Anleihen und anderen Instrumenten sollen Anlagerisiken minimiert und ein angemessener Beitrag zu den Erträgen der Stiftung erzielt werden.

Zum Jahresende 2025 waren die Wertpapiere im Bestand wie in der folgenden Tabelle dargestellt nach Anlageklassen gewichtet. Grundlage sind die den Depotauszügen der Banken entnommenen Marktwerte im Unterschied zu den in der Bilanz dargestellten Buchwerten. Die liquiden Mittel der Stiftung (Bankguthaben, Termingelder) werden nicht einbezogen. Diese werden im Umlaufvermögen separat dargestellt.

Wertpapierbestand zum Marktwert nach Anlageklassen	2025 in TEUR	Gewichtung in %
Aktien, Aktienfonds und Aktien in Vermögensverwaltungs- u. Mischfonds	923,4	37,6
Anleihen, Anleihefonds und Anleihen in Vermögensverwaltungs- u. Mischfonds	1.305,4	53,2
Immobilienfonds	174,2	7,1
Sonstige	50,1	2,0
	2.453,2	100,0

Die Anlageergebnisse des Wertpapierbestands werden nachfolgend dargestellt.

Anlageergebnisse	TEUR	
	2025	2024
Wertpapierbestand zum Marktwert (gem. Depotauszügen)	2.453,2	2.681,8
Zinsen und andere Erträge	44,3	55,7
Realisierte Kursgewinne	66,7	74,4
Zuschreibungen	37,8	47,2
Unrealisierte Kursgewinne	102,0	41,9
Realisierte Kursverluste	0,0	-0,2
Unrealisierte Kursverluste (Abschreibungen auf Finanzanlagen)	-1,3	-7,0
Anlageerfolg (einschl. unrealisierter Gewinne u. Verluste)	249,5	212,0
In % des Wertpapierbestands zum Marktwert	10,2	7,9

B. Umlaufvermögen

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		EUR
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.900,00	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	29.587,97	
Davon: Sonstige Forderungen	25.428,55	
Zinsforderungen	809,42	
Mietkautionen	3.350,00	
		41.487,97

Die Sonstigen Forderungen enthalten zugesagte Förderbeträge, deren Eingang kurzfristig erwartet wird.

II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		EUR
Kassenbestand		2.190,91
Bankguthaben		2.087.638,73
		<u>2.089.829,64</u>

Die Stiftung unterhält Konten bei der Commerzbank AG, Frankfurt, der DZ BANK AG, Frankfurt und der Taunus Sparkasse, Bad Homburg. Im Rahmen eines Liquiditätsmanagements werden Mittelein- und -ausgänge und Geldanlagen so gesteuert, dass sie mit den Planungen und Zahlungszusagen des Projektbereichs abgestimmt sind. Der größere Teil der Bankguthaben wird als verzinsliche Termingelder unterhalten. Ein großer Teil der Zuwendungen wird in den letzten Monaten des Jahres eingenommen; ferner werden gegen Jahresende ein hoher Anteil der zuvor zugesagten Zuschüsse des Bundesministeriums für wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit (BMZ) abgerufen. Dies führt zu hohen Bankguthaben zum Bilanzstichtag, die im Verlauf der ersten Monate des Folgejahres in die Projekte fließen.

Online-Spendenzahlungen werden mit Hilfe von Zahlungsdienstleistern wie Grün Spendino, PayPal und Micropayment abgewickelt.

Treuhandstiftungen

Mit Vertrag vom 30.11.2017 hat Childaid Network die treuhänderische Verwaltung von zwei rechtlich unselbständigen Stiftungen übernommen, die zu wesentlichen Teilen als Verbrauchsstiftungen gestaltet sind. Das übertragene Treuhandvermögen betrug EUR 420.000,00 und EUR 700.000,00. Diese Treuhandstiftungen haben Childaid Network 2025 insgesamt EUR 84.000,00 zugewendet. Zum 31.12.2025 weisen die Stiftungen ein addiertes Vermögen von EUR 482.060,78 aus, das unter der Bilanz ausgewiesen wird.

Passiva

A. Eigenkapital

I. Grundstockvermögen

Das Grundstockvermögen besteht aus dem Errichtungskapital und den Zustiftungen. Das Errichtungskapital wurde am 8.5.2007 von den Stiftern eingezahlt. Einschließlich späterer Zustiftungen beträgt das Grundstockvermögen EUR 765.500,00. Im Geschäftsjahr 2025 wurde keine weitere Zustiftung in das Grundstockvermögen verzeichnet.

II. Sonstiges Vermögen

In das Sonstige Vermögen gehen Zuwendungen ein, die zum Verbrauch bestimmt sind (§ 4 Abs. 4 der Satzung). Im Jahr 2021 wurde der Stiftung ein Betrag von EUR 100.000,00 als Zustiftung in das verbrauchbare Vermögen zugewendet. Im Geschäftsjahr 2025 erfolgte keine weitere Zuwendung in das Sonstige Vermögen.

III. Rücklagen

	EUR
Freie Rücklagen (§ 62 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 4 AO)	2.603.000,00
davon: Freie Rücklage nach § 62 Abs. 4 AO EUR 18.000,00	
Rücklage zur nachhaltigen Zweckerfüllung (§ 62 Abs. 1 Nr. 1 AO)	85.672,00
Umschichtungsergebnis	147.913,49
	<hr/>
	2.836.585,49

Die Freie Rücklage blieb im Berichtsjahr unverändert. Die Rücklage zur nachhaltigen Zweckverfolgung wurde um EUR 73.201,64 vermindert und die Betriebsmittelrücklage von EUR 88.859,31 wurde vollständig aufgelöst.

Die Umschichtungsrücklage stellte sich zum 31.12.2025 auf EUR 147.913,49. Sie konnte 2025 durch Kursgewinne bei Anleihen, Aktien und Fonds deutlich erhöht werden. Im vorliegenden Abschluss waren neben Abschreibungen auf Finanzanlagen in Höhe von TEUR 1,3 außerdem nach den geltenden Bewertungsregeln Zuschreibungen von TEUR 37,8 vorzunehmen. Kursgewinne und Zuschreibungen wurden der Umschichtungsrücklage zugeführt. Diese Zuführungen betragen 2024 EUR 121.670,34 und 2025 EUR 104.571,46.

Trotz der gesetzlich vorgegebenen Wertberichtigungen durch Abschreibungen und Zuschreibungen in den Vorjahren beträgt die Differenz zwischen dem Marktwert des Portfolios und dem bewerteten Bestand ca. EUR 102.000,00 (stille Reserve). Da der Bestand ausschließlich börsennotierte, liquide gehandelte Titel enthält, kann die stille Reserve bei Bedarf realisiert werden.

B. Rückstellungen

	EUR
1. Steuerrückstellungen	4.600,00
2. Sonstige Rückstellungen	52.528,73
	<hr/>
	57.128,73

Die Steuerrückstellungen wurden für Körperschaft- und Gewerbesteuer gebildet. Bescheide liegen dazu noch nicht vor. Jedoch wurden im Wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb die entsprechenden Freigrenzen überschritten, so dass die angefallenen Überschüsse zu versteuern sind. Die sonstigen Rückstellungen betreffen Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses und für Steuerberatung, Personal- und Rechtsberatung sowie Rückstellungen für Urlaub und Überstunden.

C. Verbindlichkeiten

	EUR
1. Verbindlichkeiten aus nicht verwendeten zweckbestimmten Mitteln	818.850,20
2. Sonstige Verbindlichkeiten	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.788,08
Umsatzsteuer 2025	EUR 4.904,11
Lohnsteuer IV. Quartal 2025	EUR 13.349,30
Sonstige	10.379,75
	30.421,24

Die Verbindlichkeiten aus nicht verwendeten zweckbestimmten Mitteln betreffen sieben vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) bezuschusste Projekte. Es werden hier die vom BMZ zugeflossenen Projektmittel ausgewiesen, soweit sie noch nicht an die Projektpartner ausgezahlt wurden. Hinzu kommen die von Childaid Network vertragsgemäß zu erbringenden Eigenanteile. Die entsprechenden Verbindlichkeiten des Vorjahres wurden im Geschäftsjahr 2025 vollständig durch Investitionen in Projekte zurückgeführt. Weitere Erläuterungen zu den BMZ-Zuschüssen siehe Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung, 4. Leistungsaufwand.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1.1.2025 bis 31.12.2025

zu 1. ordentliche Zuwendungen	EUR
a) Spendeneinnahmen	2.724.207,92
b) Bußgelder und sonstige ideelle Einnahmen	5.150,00
	2.729.357,92

zu 2. sonstige betriebliche Erträge	
Zuschüsse von öffentlichen Stellen	1.603.689,81
Gewerbliche Einnahmen	45.892,40
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	798,79
Erstattung Personalaufwand	8.994,95
Realisierte Kursgewinne	66.735,10
	1.726.111,05

Bei den Zuschüssen von öffentlichen Stellen handelt es sich um Zuschüsse des Bundesministeriums für wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit (BMZ) für Projekte in Nordost-Indien, Nepal und Bangladesch. Siehe hierzu auch Anmerkung 4. Leistungsaufwand.

Von der Merck Family Foundation gGmbH, Darmstadt, wurden Childaid Network 2025 EUR 571.177,00 für Projekte in Nepal zugewendet.

zu 4. Leistungsaufwand

Der Leistungsaufwand umfasst die im Geschäftsjahr für Projekte aufgewendeten Mittel. Er wird mit EUR 4.072.432,53 ausgewiesen. Dieser Betrag wird nachfolgend nach verschiedenen Kriterien aufgliedert:

<u>Leistungsaufwand und Mittelabfluss 2025</u>	EUR
Mittelabfluss aus Leistungsaufwand 2025 in Projekte	3.253.582,33
zuzügl. Mittelabfluss aus Projektverbindlichkeiten 2024 (enthalten in Leistungsaufwand des Vorjahres)	684.250,46
Mittelabfluss für Projekte 2025	3.937.832,79
Mittelabfluss aus Leistungsaufwand 2025	3.253.582,33
Einstellung in Projektverbindlichkeiten 2025 (Mittelabfluss 2026)	818.850,20
Leistungsaufwand 2025	4.072.432,53

<u>Leistungsaufwand 2025 (einschl. Verbindlichkeiten) nach Kategorien</u>	EUR
Grundbildung	2.757.103,71
Berufsbildung	371.160,16
Kinderrechte	535.833,22
Gesundheit	119.280,98
Sonstige	289.054,46
	4.072.432,53

<u>Leistungsaufwand 2025 (einschl. Verbindlichkeiten) nach Regionen</u>	
Indien	1.710.228,23
Nepal	1.721.240,05
Bangladesch	559.065,58
Myanmar	20.000,00
Deutschland und Sonstige	61.898,67
	4.072.432,53
<u>Leistungsaufwand 2025 - Mittelverwendung im In- und Ausland</u>	
Leistungsaufwand Ausland (99,5%)	4.010.533,86
Leistungsaufwand Inland (0,5%)	61.898,67
	4.072.432,53
	100,0 %

Für Fördermittel, die direkt ins Ausland gezahlt wurden, wird die satzungsgemäße Mittelverwendung durch ein Projektcontrolling, u.a. durch Projektverträge und Budgets, durch Projektberichte und -besuche sowie durch lokale, externe Buchprüfer sichergestellt und umfassend dokumentiert.

Erhaltene öffentliche Zuschüsse

Childaid Network hat für Projekte in Nordost-Indien, Nepal und Bangladesch Zuschüsse beim Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) beantragt und Förderzusagen erhalten. Insgesamt hat das BMZ per Ende 2025 für acht Projekte (vier in Indien, drei in Nepal und ein Projekt in Bangladesch) Zuschüsse geleistet. Die BMZ-Projekte können der separaten Aufstellung „Projekte und Zahlungen an Projektpartner 2025“ entnommen werden.

Insgesamt erhielt Childaid Network BMZ-Zuschüsse von brutto EUR 1.603.689,81. Darin enthalten waren Verwaltungskostenzuschüsse von EUR 238.354,43, sodass netto EUR 1.365.335,38 für die Investition in Projekte zur Verfügung standen.

Die mit dem BMZ geschlossenen Förderverträge verpflichten Childaid Network und die ausländischen Projektpartner, einen Anteil des Projektvolumens aus eigenen Mitteln beizutragen. Diese Eigenanteile werden projektspezifisch festgelegt und liegen i.d.R. bei 10 bis 25 % des Projektvolumens. Am Jahresende noch nicht investierte Zuschüsse und Eigenanteile werden als Verbindlichkeiten aus nicht verwendeten zweckbestimmten Mitteln ausgewiesen. Siehe Erläuterungen zur Bilanz.

Zu 5. Personalaufwand	EUR
a) Löhne und Gehälter (davon Lohnsteuer EUR 58.325,25)	415.487,77
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	88.868,33
	504.356,10

Ein großer Teil der Verwaltungstätigkeiten wurde weiterhin ehrenamtlich und ohne Vergütung erbracht. Zum Jahresende wurden 12 angestellte Mitarbeiter (6 Teilzeitkräfte, 3 geringfügig Beschäftigte und 3 Vollzeitkräfte) mit einer Gesamtkapazität von ca. sieben vollen Stellen beschäftigt. Davon waren drei Mitarbeiter für Buchhaltungstätigkeiten mit zusammen etwas mehr als einer Stelle, fünf für das Projektmanagement mit zusammen etwa vier Stellen und vier für Spenderbetreuung, Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit mit zusammen rund zwei Stellen eingesetzt.

Zu 6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände (Software)		17.194,68
Sachanlagen		0,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter		2.953,51
		20.148,19

Die Abschreibungen erfolgten linear unter Zugrundelegung der voraussichtlichen betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände. Die Abschreibung auf Immaterielle Vermögensgegenstände bezieht sich auf ein Software-System (VEWA), das alle Daten seit Stiftungsregistrierung enthält und für das 2022 ein umfangreiches Update beschafft wurde.

zu 7. sonstige betriebliche Aufwendungen		EUR
Veranstaltungen, Webpage, Öffentlichkeitsarbeit		13.792,94
Druckkosten		28.840,51
Portokosten und Mailings		14.081,94
Reisekosten und Bewirtung, einschl. Projektbetreuung		21.603,78
Material-, EDV, sonstige Verwaltungskosten		53.292,46
Kosten des Geldverkehrs und der Wertpapierverwaltung		10.197,23
Mieten und Nebenkosten		1.939,77
Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung		10.748,39
Sachkostenerstattung		-1.414,08
		153.082,94
Gewerblicher Aufwand		25.433,46
		178.516,40

Reisen wurden entsprechend einer internen Reisekostenregelung abgerechnet.

zu 8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die Zinseinnahmen und ähnliche Erträge von EUR 82.245,80 resultieren aus Termineinlagen, festverzinslichen Wertpapieren, Dividenden und Ausschüttungen auf Fonds- und Genossenschaftsanteile, sowie aus Zuschreibungen von EUR 37.836,36 aufgrund geltender Bewertungsvorschriften.

zu 9. Abschreibungen auf Finanzanlagen

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen betragen EUR 1.323,59 und beziehen sich auf unrealisierte Verluste. Siehe Erläuterungen zu den Finanzanlagen in den Erläuterungen zur Bilanz.

zu 14. und 15. Veränderung der Rücklagen

Aus der Rücklage für nachhaltige Zweckverfolgung wurden EUR 158.873,64 entnommen und EUR 85.672,00 eingestellt. Diese Rücklage beträgt damit EUR 85.672,00. Die Betriebsmittelrücklage von EUR 88.859,31 wurde vollständig aufgelöst.

Im Berichtsjahr wurden der Umschichtungsrücklage EUR 1.323,59 (Abschreibungen auf Finanzanlagen) entnommen und aus realisierten Kursgewinnen (EUR 66.735,10) und Zuschreibungen (EUR 37.836,36) ein Betrag von EUR 104.571,46 eingestellt. Das Umschichtungsergebnis beträgt damit EUR 147.913,49. Siehe dazu die Erläuterungen zur Bilanz. Die Freie Rücklage beträgt zum Jahresende 2025 EUR 2.585.000,00. Sie wurde im Berichtsjahr nicht verändert.

Die Eigenmittel erreichen damit ca. EUR 3,6 Mio. oder ca. 80 % der Bilanzsumme.

Anhang für das Geschäftsjahr 2025

1. Allgemeines

Die Stiftung Childaid Network, mit Sitz in Königstein im Taunus, wurde am 27. April 2007 in das Stiftungsverzeichnis beim Regierungspräsidium Darmstadt eingetragen (Az: I13-25d 04/11-(4)-146).

Der Jahresabschluss der Stiftung Childaid Network für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 wurde auf der Grundlage der Stiftungsgesetzgebung und der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

2. Angaben zu angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen erfolgten unter Zugrundelegung der voraussichtlichen betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear. Geringwertige Wirtschaftsgüter wurden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Das Finanzanlagevermögen ist mit den Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert am Abschlussstichtag bewertet. Aufgrund geltender Bewertungsregeln erfolgten zum 31.12.2025 außerplanmäßige Abschreibungen von TEUR 1,3 und Zuschreibungen von TEUR 37,8. Die Forderungen, sonstigen Vermögensgegenstände und Zahlungsmittel wurden mit ihrem Nennbetrag angesetzt.

Rückstellungen und Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag bilanziert. Die Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung angesetzt.

3. Angaben zur Bilanz

Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestanden am Bilanzstichtag nicht. Dies gilt auch für die Verbindlichkeiten.

Mit Vertrag vom 30. November 2017 hat Childaid Network die treuhänderische Verwaltung von zwei rechtlich unselbständigen Stiftungen übernommen, die im Wesentlichen als Verbrauchsstiftungen gestaltet sind. Das übertragene Treuhandvermögen betrug EUR 420.000,00 und EUR 700.000,00. Zum 31. Dezember 2025 wird für die Stiftungen ein addiertes Vermögen von EUR 482.060,78 unter der Bilanz ausgewiesen.

4. Sonstige Angaben

Zum Ende des Berichtsjahrs wurden 12 angestellte Mitarbeiter, davon 9 in Teilzeit, beschäftigt. Dies entspricht in etwa der Kapazität von sieben vollen Stellen.

Mitglieder des Geschäftsführungsorgans

Die Stiftung wird kollegial geführt durch die Vorstände:

Dr. Martin Kasper, Königstein, Vorsitzender
Michael Legeland, Königstein
Sandra Hörbelt, Wiesbaden

Für ihre Tätigkeit als Vorstand erhalten die Mitglieder keine Vergütung.

Königstein, im März 2026



Dr. Martin Kasper, ehrenamtlicher Vorsitzender des Vorstands

Wirtschaftliche, rechtliche und steuerliche Grundlagen

Satzung	Gültige Fassung vom Februar 2023
Sitz	Königstein
Stiftungsverzeichnis	Regierungspräsidium Darmstadt, Stiftungsurkunde vom 27. April 2007 - Az.: I 13 - 25d 04/11 - (4) - 146
Zweck der Stiftung	<p>Die Stiftung verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.</p> <p>Die Stiftung ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.</p> <p>Zweck der Stiftung ist die Förderung von bedürftigen Kindern und Jugendlichen weltweit.</p> <p>Der Stiftungszweck wird derzeit insbesondere verwirklicht durch die Förderung der schulischen und beruflichen Ausbildung von Kindern und Jugendlichen sowie der Betreuung von Straßenkindern in Nordost-Indien, Nepal, Bangladesch und Myanmar.</p>
Geschäftsjahr	Kalenderjahr
Organe	<p>Organ der Stiftung ist der Vorstand. Die Stiftung wird durch einen dreiköpfigen Vorstand geführt. Sie wird durch zwei Vorstände gemeinschaftlich vertreten. Durch Vorstandsbeschluss ist geregelt, dass einzelne Vorstände für bestimmte Bereiche und Handlungen allein vertretungsberechtigt sind.</p> <p>Dr. Martin Kasper, Königstein, Vorsitzender Michael Legeland, Königstein Sandra Hörbelt, Wiesbaden</p>
Steuerliche Grundlagen	<p>zuständiges Finanzamt: Bad Homburg, Steuernummer 003 250 63919</p> <p>Die Stiftung ist zuletzt durch den Freistellungsbescheid bzw. die Anlage zum Bescheid für 2024 zur Körperschaftsteuer des Finanzamts Bad Homburg vom 17.11.2025 als gemeinnützig anerkannt, da sie ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dient. Der letzte Bescheid des Finanzamts über die gesonderte Feststellung der Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen nach den §§ 51, 59, 60 und 61 AO datiert vom 27.4.2023.</p>

Wichtige Verträge

Mit Vertrag vom 30.11.2017 wurde die Stiftung Childaid Network als Treuhänder für die Familie Mott-Stiftung berufen. Sie übereignete der Stiftung Childaid Network ein Vermögen von EUR 700.000, davon EUR 600.000 verbrauchbares Kapital. Der Vertrag wurde auf unbestimmte Zeit geschlossen.

Mit Vertrag vom 30.11.2017 wurde die Stiftung Childaid Network als Treuhänder für die th-inc Stiftung berufen. Sie übereignete der Stiftung Childaid Network ein Vermögen von EUR 420.000, davon EUR 400.000 verbrauchbares Kapital. Der Vertrag wurde auf unbestimmte Zeit geschlossen.

Änderung der Satzung

Der Vorstand der Stiftung hat am 3.2.2023 beschlossen, die Satzung den veränderten Verhältnissen der Stiftung und im Hinblick auf die Reformen des Stiftungsrechts, die zum 1.7.2023 wirksam wurden, anzupassen. Die erforderliche Genehmigung der geänderten Satzung durch die Stiftungsaufsicht wurde am 29.3.2023 erteilt.

Seither blieb die Satzung unverändert.

Rücklagen 2025

	EUR	
	Vorjahr	2025
1.a. Freie Rücklage nach § 62 Abs.1 Nr.3 AO		
Vortrag Jahresanfang	2.385.000,00	2.585.000,00
Einstellungen im Berichtsjahr	200.000,00	0,00
Stand Jahresende	2.585.000,00	2.585.000,00

Die Freien Rücklagen gem. § 62 Abs.1 Nr.3 AO wurden in der Vergangenheit regelmäßig dotiert. Im Berichtsjahr erlaubte der Jahresüberschuss keine weitere Zuführung.

1.b. Freie Rücklage Kapitaldotierung nach § 62 Abs. 4 AO		
Vortrag Jahresanfang	18.000,00	18.000,00
Einstellungen im Berichtsjahr	0,00	0,00
Stand Jahresende	18.000,00	18.000,00

Der zeitliche Rahmen für die Bildung dieser Rücklage ist abgelaufen. Der Bestand ist unverändert.

2. Rücklage zur nachhaltigen Zweckverfolgung gem. § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO		
Vortrag Jahresanfang	158.873,64	158.873,64
Verwendung / Auflösung d. Rücklage	0,00	-158.873,64
Einstellungen im Berichtsjahr (BMZ-Projekte)	0,00	85.672,00
Stand Jahresende	158.873,64	85.672,00

Gemäß § 62 Abs.1 Nr. 1 AO hat die Stiftung die Möglichkeit, eine Rücklage zu bilden, um ihre steuerbegünstigten satzungsmäßigen Zwecke nachhaltig erfüllen zu können. Für Eigenanteile bei BMZ-geförderten Projekten, wurde im Vorjahr eine pauschale Rücklage gebildet. Diese wurde im Berichtsjahr verwendet. Risiken für die Erfüllung der Projektverträge sind für die absehbare Zukunft (2026 und 2027) nicht erkennbar. Für die fernere Zukunft (Jahre ab 2028) soll durch die Zuführung zu dieser Rücklage die Bereitstellung der Eigenanteile bei BMZ-Projekten sichergestellt werden.

3. RL für periodisch wiederkehrende Ausgaben (Betriebsmittelrücklage)		
Vortrag Jahresanfang	88.859,31	88.859,31
Auflösung d. Rücklage	0,00	-88.859,31
Einstellung im Berichtsjahr	0,00	0,00
Stand Jahresende	88.859,31	0,00

Gemäß Anwendungserlaß zu § 62 Abs.1 Nr. 1 AO hat die Stiftung die Möglichkeit, eine Rücklage für periodisch wiederkehrende Ausgaben zu bilden (sog. Betriebsmittelrücklage). Hierfür wurden in der Vergangenheit eine Rücklage gebildet. Die Finanz- und Einnahmesituation ist stabil. Der Vorstand erachtet diese Rücklage als nicht mehr erforderlich.

Rücklagen (ohne Umschichtungsrücklage)	2.850.732,95	2.688.672,00
4. Umschichtungsergebnis		
Vortrag Jahresanfang	-69.807,85	44.665,62
Entnahme	-7.196,87	-1.323,59
Einstellung	121.670,34	104.571,46
Stand Jahresende	44.665,62	147.913,49

In das Umschichtungsergebnis wurden Zuschreibungen und realisierte Kursgewinne eingestellt und Abschreibungen auf Wertpapiere des Anlagevermögens entnommen.

	Rücklagen	2.895.398,57	2.836.585,49
--	------------------	---------------------	---------------------

Projekte und Zahlungen an Projektpartner 2025 (S. 1)

Projekte in Nordost-Indien

Interne Nr.	BMZ Nr.	Projekt / Kategorie	Inhalt	Vertrag bis:	Auszahlung 2025
Berufsbildung:					
20-15-AA-INS	P5113	AeA Vocational BMZ	Berufsbildungskurse und Gründungsunterstützung für marginalisierte Jugendliche	30.04.2025	57.908,00
24-43-AA-INA		AeA Rotary Noipunyo Year 4	Berufsbildungskurse für marginalisierte Jugendliche	31.03.2025	16.429,05
25-43-AA-INA		AeA Rotary Noipunyo Year 5	Berufsbildungskurse für marginalisierte Jugendliche	31.12.2025	15.067,00
25-39-DB-INA		BI Jorhat Innovation Hub	Gründerschulung und Unterstützung Sozialunternehmen in Nordost-Indien	31.12.2025	31.750,00
24-36-DB-IND		Wisser Innovation Prize	Gründerschulung und Unterstützung Sozialunternehmen in Nordost-Indien	31.05.2025	9.063,00
21-52-DB-INM	P6281	BIDS Vocational BMZ	Berufsbildungsprogramm und Gründerunterstützung für 10.000 Jugendliche	31.05.2025	107.054,13
Summe Berufsbildung					237.271,18
Kinderrechte:					
25-54-DB-INM		BIDS Rilang Childrens' Home & Aftercare	Kinderheim - Unterstützung, Schultensilien, Renovierung	31.12.2025	15.694,47
24-31-DB-INA		Snehalaya After Care	Integrationsprogramm für ehemalige Bewohner der Waisenheime	31.05.2025	14.721,00
25-31-DB-INA		Snehalaya After Care	Integrationsprogramm für ehemalige Bewohner der Waisenheime	31.05.2026	11.196,36
24-30-DB-INA		Snehalaya Running Cost	Laufendes Budget Waisenheime	31.12.2024	21.287,00
25-30-DB-INA		Snehalaya Running Cost	Laufendes Budget Waisenheime	31.12.2025	36.536,00
25-32-DB-ING		Snehalaya CFG Centres	Bildung und die Beteiligung besonders gefährdeter Kinder (6–18 Jahre) in Guwahati	31.12.2025	14.687,00
25-49-UF-INA		UFSNE Girls' Home running costs	Laufendes Budget, Heim für Mädchen	31.12.2025	36.167,92
25-51-UF-INA		UFSNE Girls' Home Auditorium	Bau eines neuen Auditoriums	31.12.2025	25.149,36
24-40-AN-INA		ENRICH - Child Rights Pilot	Kinderrechtsprojekt in Assam	31.10.2025	128.805,33
25-40-AN-INA	P7454	ENRICH - Child Rights Pilot	Kinderrechtsprojekt in Assam	30.11.2028	94.821,36
Summe Kinderrechte					399.065,80
Grundbildung:					
25-48-DB-ING		Amguri Schule und Scholarships	Stipendien für Kinder aus benachteiligten indigenen Gemeinschaften	31.03.2026	36.024,36
24-47-DB-ING		Amguri Schule und Scholarships	Stipendien für Kinder aus benachteiligten indigenen Gemeinschaften	31.03.2025	12.040,90
24-48-DB-INA		Amguri Boys' Hostel Extension	Stipendien für Kinder aus benachteiligten indigenen Gemeinschaften	31.01.2025	25.945,20
22-42-AA-INA	P6842	Aide et Action BMZ QuEducation	Verbesserung des Zugangs zu und der Qualität der Schulbildung<	31.12.2025	66.466,67
20-05-AN-ING	P4959	The Ant LEAP BMZ	Verbesserung der Schulqualität	31.07.2025	42.765,47
23-45-BR-INA	P7455	BRO RACE Karbi Anlong BMZ	Verbesserung Schulzugang	31.12.2026	113.772,16
25-50-BR-INA		BRO FACE II	Verbesserung der Schulqualität	31.12.2025	27.816,02
24-41-AA-INA	P8135	AeA BMZ Learning Gaps II	Sicherung von Bildungsqualität	31.12.2027	330.625,73
25-35-PR-INM		Pratham Hamara Gaon	Schließen der Lernlücken bei Kindern und Verbesserung der Schulqualität	31.03.2026	32.950,00
25-38-AA-IND		Holistic Early Education and Nutrition Initiative in the north bank Brahmaputra riverine areas of Assam	Machbarkeitsstudie für neues Projekt	31.01.2026	22.824,01
25-55-NE-INA		NEAID Whole School Transformation	Verbesserung der Schulqualität	31.12.2025	60.000,00
25-53-NE-INA		BIDS SQELP		31.12.2025	95.182,38
25-46-BR-INA		BRO CARE Running Cost	Schulen für Kinder marginalisierter Gemeinschaften im westlichen Assam	31.03.2026	8.039,04
24-46-BR-INA		BRO CARE Running Cost	Schulen für Kinder marginalisierter Gemeinschaften im westlichen Assam	31.03.2025	16.907,72
25-60-BC-INR		Barefoot Gebäudebau Sternstunden	Schulen für Kinder marginalisierter Gemeinschaften in Rajasthan	31.01.2025	24.174,00
Summe Grundbildung					915.533,66
Allgemeine Projekte:					
23-61-AM-IND		Agiamondo	Entsendung Theo Ebbers	30.06.2026	34.034,00
24-51-LC-ING		LCHR - Legal Support to NRC affected persons	Rechtliche Unterstützung von marginalisierten Gruppen	31.12.2026	20.000,00
25-57-BI-INA		BI Accompanying Process IMPACT	Projektkoordination und Partnerbegleitung Indien, diverser allg. Aufwand	31.12.2025	80.249,20
Summe Allgemeine Projekte					134.283,20
Summe Nordost-Indien					1.686.153,84

Projekte und Zahlungen an Projektpartner 2025 (S. 2)

Projekte in Nepal					
Interne Nr.	BM Z Nr.	Projekt / Kategorie	Inhalt	Vertrag bis:	Auszahlung 2025
22-08-CD-NEP	P6792	Berufsbildung: Nepal BM Z Vocational CDS II	Beruf. u. landwirtschaftl. Ausbildung, Förderung Kleinunternehmen	31.12.2025	226.786,61
24-07-DU-NEP		DEUC Vocational Bara	Beruf. u. landwirtschaftl. Ausbildung, Förderung Kleinunternehmen	31.05.2026	36.765,45
24-08-RR-NEP		RRAFDB Vocational Bara	Beruf. u. landwirtschaftl. Ausbildung, Förderung Kleinunternehmen	31.05.2027	38.658,09
Summe Berufsbildung					302.210,15
Kinderrechte:					
22-03-FN-NEP		Kinderhaus Reunification	Stärkung der Kinderrechte Sicherheit und Recht auf Bildung	31.12.2023	1.458,60
24-17-TH-NEP		THISChild Protection System Ramechhap	Stärkung der Kinderrechte Sicherheit und Recht auf Bildung	30.06.2025	17.823,00
25-17-TH-NEP		THISChild Protection System Ramechhap	Stärkung der Kinderrechte Sicherheit und Recht auf Bildung	31.05.2026	35.637,54
Summe Kinderrechte					54.919,14
Gesundheit:					
22-10-GTN-NEP	P6763	Green Tara BM Z II	Förderung der Gesundheit von Kindern, Jugendlichen und Müttern	31.12.2025	170.231,34
Summe Gesundheit					170.231,34
Grundbildung:					
21-06-SA-NEP	P6072	SAHAS BM Z	Verbesserung Bildungsqualität durch Gemeindemobilisierung	31.03.2025	12.738,37
24-06-SA-NEP	P8226	SAHAS BM Z II	Schaffung eines hochwertigen, inklusiven Bildungssystems	31.12.2028	131.332,47
23-06-SA-NEP		SAHAS Learning Gaps - Relif Support	Beseitigung von Covid-19 bedingten Lernlücken	28.02.2025	10.857,94
25-06-SA-NEP		SAHAS Learning Gaps II	Access to child-friendly education	31.12.2025	59.339,91
21-07-SG-NEP	P6114	Seto Gurans Nepal BM Z	Verbesserung frühkindliche Bildung	30.04.2025	14.234,31
24-02-SG-NEP		Seto Gurans Harmony	Verbesserung frühkindliche Bildung	31.12.2025	514.820,01
24-03-UJ-NEP		Ujyalo Nepal	Verbesserung Schulqualität durch Mobilisierung und Lehrertrainings	30.11.2025	34.713,32
25-09-CT-NEP		M ONSD	Verbesserung der frühkindlichen Bildung (Montessori + 1. Klasse)	30.04.2026	6.639,41
25-09-CT-NEP		CTN Literature Festival/ Mobile Library	Montessorizentrum, mobile Bibliothek u. Community-Radio, Literaturfestival	31.12.2025	81.425,32
24-18-SG-NEP		Seto Gurans Bara	Verbesserung frühkindliche Bildung	31.12.2025	0,00
25-14-RB-NEP		Rato Bangla Early Childhood Education	Verbesserung frühkindliche Bildung	31.12.2025	61.462,00
24-15-RN-NEP		Relief Nepal ELEVATE	Verbesserung frühkindliche Bildung	31.03.2026	72.683,12
24-16-SI-NEP		SIDS Kopila	Verbesserung frühkindliche Bildung	31.03.2026	122.330,33
Summe Grundbildung					1.122.576,51
Allgemeine Projekte:					
25-01-CAN-NEP		Childaid Network Nepal	Projektkoordination und Partnerbegleitung Nepal, diverser allg. Aufwand	31.12.2025	136.633,51
Summe Allgemeine Projekte					136.633,51
Summe Nepal					1.786.570,65
Projekte in Bangladesch					
23-20-CN-BAN		Allgemeine Projekte: BAN CAN Project Coordination	Projektkoordination und Partnerbegleitung Bangladesch, Durchführung Studie	31.12.2025	319,56
Summe Allg. Projekte					319,56
Grundbildung:					
25-21-ID-BAN		Child Education in Tea Gardens	Bildungsqualität für Kinder von Teegarten-Arbeitern	30.11.2024	85.871,38
25-22-FA-BAN		Quality Education in Tea Gardens	Bildungsqualität für Kinder von Teegarten-Arbeitern	31.12.2025	78.056,00
24-20-NZ-BAN	P7714	NETZ BM Z Quality Education	Verbesserter Zugang zu hochwertiger Bildung	29.02.2028	186.407,69
24-23-NZ-BAN		IQ Project Additional Funding	Verbesserter Zugang zu hochwertiger Bildung	29.02.2028	32.555,00
Summe Grundbildung					382.890,07
Summe Bangladesch					383.209,63
Projekte in Myanmar					
25-27-GS-MYA		Grundbildung: Ensuring Access to Education		31.10.2026	20.000,00
Summe Grundbildung					20.000,00
Summe Myanmar					20.000,00
Sonstige Projekte					
25-98-SO-LEI		Sonstiger Leistungsaufwand	Diverse Leistungen u.a. für Projekte in Deutschland	31.12.2025	15.000,00
23-02-AM-NEP		Hakimeh Yagootkar Erstattung	Erstattung von Agiamondo wegen Vertragsende	12.03.2025	-12.129,95
25-26-EB-GAM		EWB Saaba Garden Market	Landwirtschaftliche Entwicklung in Ghana, Engineers without Borders	30.04.2026	10.000,00
		Rückzahlung von Zuschüssen an das BM Z	Bei Projektende nicht verwendete Mittel	31.12.2025	41.595,01
25-98-SO-LEI		Zinszahlungen BM Z-Projekte	Zahlungen an das BM Z für Projektzinsen	31.12.2025	7.433,61
Summe Sonstige					61.898,67
Summe Nepal, Bangladesch, Myanmar					2.189.780,28
Summe alle Projektzahlungen 2025					3.937.832,79

Projektzahlungen 2025 nach Ländern und Kategorien in EUR / Prozent

Kategorie EUR	Grundbildung	%	Berufsbildung	%	Kinderrechte	%	Gesundheit	%	Sonstige	%	Land EUR	Land %
Indien	915.533,66		237.271,18		399.065,80				134.283,20		1.686.153,84	42,8
Kat/ Land %		54,3		14,1		23,7				7,96	100,00	
Nepal	1.122.576,51		302.210,15		54.919,14		170.231,34		136.633,51		1.786.570,65	45,4
Kat/ Land %		62,8		16,9		3,1		9,5		7,65	100,0	
Bangladesch	382.890,07								319,56		383.209,63	9,7
Kat/ Land %		99,92								0,08	100,00	
Myanmar	20.000,00										20.000,00	0,5
Kat/ Land %		100,00						0,00			100,00	
Deutschland u. Sonstiges									61.898,67		61.898,67	1,6
		0,00								100,00	100,00	
Summe Kategorie	2.441.000,24		539.481,33		453.984,94		170.231,34		333.134,94		3.937.832,79	
Kat %		62,0		13,7		11,5		4,3		8,5	100,0	100,0

Leistungsaufwand 2025 nach Ländern und Kategorien in EUR / Prozent

Kategorie EUR	Grundbildung	%	Berufsbildung	%	Kinderrechte	%	Gesundheit	%	Sonstige	%	Land EUR	Land %
Indien	992.736,81		136.328,14		480.914,08				100.249,20		1.710.228,23	42,0
Kat/ Land %		58,0		8,0		28,1				5,86	100,00	
Nepal	1.185.620,88		234.832,02		54.919,14		119.280,98		126.587,03		1.721.240,05	42,3
Kat/ Land %		68,9		13,6		3,2		6,9		7,4	100,00	
Bangladesch	558.746,02								319,56		559.065,58	13,7
Kat/ Land %		99,9								0,06	100,00	
Myanmar	20.000,00										20.000,00	0,5
Kat/ Land %		100,0						0,00			100,00	
Deutschland u. Sonstiges									61.898,67		61.898,67	1,5
										100,00	100,00	
sonst. Vorgänge/ Korrektur											0,00	
Summe Kategorie	2.757.103,71		371.160,16		535.833,22		119.280,98		289.054,46		4.072.432,53	
Kat %		67,7		9,1		13,2		2,9		7,1	100,0	100,0

Leistungsaufwand und Projekt-Mittelabfluss 2025

	EUR
Mittelabfluss 2025 aus Leistungsaufwand	3.253.582,33
Mittelabfluss 2025 aus Projekt-Verbindlichkeiten 2024	684.250,46
Mittelabfluss für Projekte 2025	3.937.832,79

	EUR
Mittelabfluss 2025 aus Leistungsaufwand	3.253.582,33
Projekt-Verbindlichkeiten 2025 (Mittelabfluss 2026)	818.850,20
Leistungsaufwand 2025	4.072.432,53

Kostenherleitung und Kennzahlen 2025 (im Vergleich zum Vorjahr)

Art	Details	Quelle	2024			2025			Delta zu 2024
			Detail	ber. Werte	Anteil	Detail	ber. Werte	Anteil	
Einnahmen									
Spendeneinnahmen		GuV		2.635.801,32	59,0%		2.729.357,92	60,6%	3,5%
Zustiftungen		GuV			0,0%			0,0%	
	Zuschüsse BMZ netto (Bruttobetrag ab 2023)	GuV	1.601.000,40			1.603.689,81			
	Zuschüsse BMZ zu Verwaltungskosten	GuV							
	Bussgelder	GuV	3.800,00			5.150,00			
	sonstige ideelle Einnahmen	GuV	31.507,28			0,00			
Sonstige ideelle Einnahmen und Zuschüsse				1.636.307,68	36,7%		1.608.839,81	35,7%	-1,7%
	Sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	GuV	103.633,34			82.245,80			
	Realisierte Kursgewinne	Erl. zur GuV	74.440,50			66.735,10			
	Kursverluste / Abschreibungen a. Finanzanlagen	Erl. zur GuV	-7.196,87			-1.323,59			
	Entnahme/Einstellung i.d. UmschichtungsRL	GuV/Erl. zur GuV							
Netto-Kapitalerträge und realisierte Kursgewinne				170.876,97	3,8%		147.657,31	3,3%	-13,6%
	Gewerbliche Nettoumsätze	Erl. zur GuV	72.701,47			45.892,41			
	Netto-Aufwand wirtschaftl. Geschäftsbetrieb	Erl. zur GuV	51.071,92			25.433,46			
Überschuß aus gewerblichen Einnahmen		errechnet		21.629,55	0,5%		20.458,95	0,5%	-5,4%
Summe Einnahmen ideeller Bereich		errechnet		4.464.615,52			4.506.313,99		0,9%
Summe ideelle Einnahmen ohne Zustiftungen		errechnet		4.464.615,52			4.506.313,99		0,9%

Mittelverwendung

laufende Projekte incl. Änderung Verbindlichkeit (Leistungsaufwand)	GuV		3.537.560,08	79,2%		4.072.432,53	90,4%	15,1%
Netto-Veränderung Projekt-Verbindlichkeiten i.Vgl. zu Vorjahr			0,00					
Überweisungen an Projekte im Kalenderjahr			3.865.860,27	86,6%		3.896.237,78	86,5%	0,8%
Kosten der Projektbetreuung	Erl. zur GuV		295.462,81	6,6%		347.946,56	7,7%	17,8%
Projektbetreuung als % von Einnahmen Zeile 23			6,62%			7,72%		
Aufwand für Projekte (Leistungsaufwand + Kosten d. Proj-Betreuung)	errechnet		3.833.022,89	85,9%		4.420.379,09	98,1%	15,3%
Auszahlung für Projekte + Kosten d. Proj-Betreuung			4.161.323,08	86,6%		4.244.184,34	86,5%	2,0%

Kosten

Spenderbetreuung / Öffentlichkeitsarbeit	DZI-Überlgt Pers+Sachk		166.656,02	3,7%		180.332,54	4,0%	8,2%
Sonstige allgemeine Verwaltung**)	DZI-Überlgt Pers+Sachk		97.733,70	2,2%		149.308,13	3,3%	52,8%
Projektbetreuung	DZI-Überlgt Pers+Sachk		295.462,81	6,6%		347.946,56	7,7%	17,8%

Personalaufwand	GuV		411.932,00	9,2%		504.356,10	11,2%	22,4%
Abschreibungen auf imm.Vermögenswerte und Sachanlagen	GuV		18.425,26	0,4%		20.148,19	0,4%	9,4%
Sonstige betriebliche Aufwendungen(ohne WB Aufwand)	GuV		132.673,02	3,0%		153.082,94	3,4%	15,4%
Aufwand wirtsch. Geschäftsbetrieb u.Abschreibung auf Finanzanlagen	Erl. zur GuV		43.875,05			30.033,46		
Gesamtkosten oh. Aufw. wirtsch. Geschäftsbetrieb	errechnet		606.905,33	13,6%		707.620,69	15,7%	16,6%

Verwaltungskosten *)	errechnet		2,2%			3,3%		
Spenderbetreuung u. Öffentlichkeitsarbeit*)	errechnet		3,7%			4,0%		

Kosten Öffentlichkeitsarbeit, Spenderbetreuung und Verwaltung*)	errechnet		5,9%			7,3%		
--	-----------	--	-------------	--	--	-------------	--	--

Inländische Kosten*)	errechnet		12,5%			15,0%		
-----------------------------	-----------	--	--------------	--	--	--------------	--	--

*) in % der Summe ideelle Einnahmen ohne Zustiftungen

**) Kostensteigerung i.W. verursacht durch erstmalige Rückstellung für Urlaub und Überstunden von EUR 42.098,73